

Verwendungsnachweis (VN)

Bewilligungsbescheid vom:

Aktenzeichen: **Antrags-Nr.:**

Zuwendungsbetrag: EUR

⇒ **Investitionszuschuss:**

Zuwendungsempfänger:

Anschrift:

Ansprechpartner:..... (Tel.:)

Bitte lesen Sie zuerst die Anleitung für den Verwendungsnachweis (VN) durch und bestätigen Sie, dass Sie diese gelesen und beachtet haben. Die Anleitung ist von Ihnen zu unterschreiben und uns zusammen mit dem VN vorzulegen.

1. Zahlenmäßiger Nachweis in EUR:

1.1 Investitionsplan

	Genehmigte förderfähige Investitionen <u>(vgl. Bewilligungsbescheid)</u>	Tatsächliche aktivierte, bezahlte, förderfähige <u>Nettoinvestitionen</u>
Bauliche Investitionen	.....EUR	.....EUR
Maschinen u. Einrichtungen	.....EUR	.....EUR
Immaterielle Wirtschaftsgüter	.....EUR	.....EUR
Anschaffungskosten Sachanlagevermögen	.....EUR	.....EUR
Sonst. Investitionen (nur wenn genehmigt – Bezeichnung!)	.....EUR	.....EUR
 Gesamtinvestitionen in EUR	EUR	EUR

Sofern in den tatsächlich durchgeführten förderfähigen Investitionen die nachfolgenden Investitionen enthalten sind, bitte aufführen:

- gebrauchte Wirtschaftsgüter *	.....EUR
- nicht aktivierte Investitionen*	.....EUR
- nicht eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen*	.....EUR
- Ersatzbeschaffungen*	.....EUR
- sonstige Investitionen, die im Bewilligungsbescheid oder dem Rahmenplan als nicht förderfähig betrachtet wurden*	.....EUR

*) Bitte betreffende Investitionen einzeln mit Stellungnahme aufführen (ggf. auf gesondertem Blatt vervollständigen):

1.2 <u>Finanzierungsplan</u>	Genehmigter Finanzierungsplan	Tatsächlich durchgeführte Finanzierung
<u>Kreditmarktmittel:</u>	.....EUR	.....EUR
Leasingfinanzierung davon :		
- Aktivierung beim Leasinggeber	EUR	EUR
- Aktivierung beim Leasingnehmer	EUR	EUR
<u>öffentliche Mittel</u> (einzeln aufgeführt):		
u.a.		
- Investitionszuschuss	EUR	EUR
- ISB-Mittelstandsdarlehen	EUR	EUR
_____	.....EUR	.....EUR
_____	.....EUR	.....EUR
_____	.....EUR	.....EUR
<u>Eigenmittel:</u>	.....EUR	.....EUR
<u>Eigenleistungen, soweit im Anlagevermögen aktiviert:</u>	.....EUR	.....EUR
Zwischensumme	.....EUR	.....EUR
<u>Eigenleistungen, nicht im Anlagevermögen aktiviert:</u>	.....EUR	.....EUR
Gesamtfinanzierung	.....EUR*)	.....EUR

*) Aufgrund der Darstellung in Ihrem Bewilligungsbescheid, kann dieser Betrag nicht identisch mit den genehmigten förderfähigen Investitionen sein.

2. Zuwendungszweck

2.1 Ausführlicher Sachbericht über die durchgeführte Maßnahme:

2.2 <u>Datum der ersten Rechnung:</u>	<u>Datum der letzten Rechnung:</u>
Tag: Monat: Jahr:	Tag: Monat: Jahr:
Rechnungsaussteller:	Rechnungsaussteller:
Rechnungsgegenstand:	Rechnungsgegenstand:
Rechnungsbetrag (netto):	Rechnungsbetrag (netto):

2.3 <u>Beginn der Maßnahme (Datum):</u>	<u>Abschluss der Maßnahme (Datum):</u>
Tag: Monat: Jahr:	Tag: Monat: Jahr:

2.4 <u>Tatsächlich vorhandene Dauerarbeitsplätze (DAP) des Unternehmens:</u>								
vor Beginn der Maßnahme (vgl. Bewilligungsbescheid)			zum Abschluss der Maßnahme:			Zunahme:		
Frauen:	Männer:	Azubis:	Frauen:	Männer:	Azubis:	Frauen:	Männer:	Azubis:

2.5 <u>Tatsächlich Beschäftigte (d.h. b e s e t z t e Dauerarbeitsplätze) des Unternehmens</u>								
vor Beginn der Maßnahme: (vgl. Bewilligungsbescheid)			zum Abschluss der Maßnahme:			Zunahme:		
Frauen:	Männer:	Azubi:	Frauen:	Männer:	Azubi:	Frauen:	Männer:	Azubi:

2.6 Nur für Beherbergungsbetriebe: Nachweis über die Bettenzahl:

vor Beginn der Maßnahme: (vgl. Bewilligungsbescheid)	tatsächlich zum Abschluss der Maßnahme:	Zunahme:
---	--	----------

2.7 Nur bei Inanspruchnahme von EU-Mitteln:

Wurden die Publizitätspflichten nach den EU-Bestimmungen (Anbringung einer Hinweistafel) erfüllt und ein entsprechender Nachweis (Foto) gegenüber der ISB geführt?

=> **Ja**, Nachweis wurde am _____ der ISB vorgelegt.

=> **Nein, dann ist der Nachweis dem Schlussverwendungsnachweis beizufügen!**

2.8 Nachweis der besonderen Nebenbestimmungen:

Beachten Sie bitte die entsprechenden besonderen Nebenbestimmungen der Bewilligung sowie den Hinweis in der Anleitung.

3. Inanspruchnahme der Zuwendung:

3.1 bewilligte Zuwendung _____ EUR

3.2 davon in Anspruch genommen _____ EUR

3.3 der Unterschiedsbetrag von _____ EUR

wurde:

a) nicht ausgezahlt.

b) - an die Landeshauptkasse Mainz, Konto-Nr.: 7 401 502 131, bei der Rheinland-Pfalz Bank (LBBW-Gruppe), BLZ 600 501 01 zurückgezahlt

(Zuschüsse bis 20.000,- EUR) am _____

- an die Landeshauptkasse Mainz, Konto-Nr. 550 015 05, bei der Bundesbank Mainz, BLZ 550 000 00 zurückgezahlt

(Zuschüsse ab 20.000,- EUR) am _____

4. Erklärung des/der Zuwendungsempfänger(s)

4.1 Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit der im VN und den Anlagen gemachten Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen.

4.2 Ferner versichere/n ich/wir, dass die vorgenannten Investitionen in voller Höhe **nach steuerrechtlichen Grundsätzen im Anlagevermögen aktiviert** werden.

4.3 Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, sind nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen worden.

4.4 Der Verwendungsnachweis enthält nur die förderfähigen Investitionen, die bereits mit den Kostenartenlisten zum Mittelabruf geltend gemacht wurden.

4.5 Weiterhin bestätige/n ich/wir die Beachtung der ANBest- P GA (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungsempfänger zur Projektförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“, der ErgANBest-P-EU (bei Vergabe von EU-Mitteln), sowie die Einhaltung der Bestimmungen des Rahmenplanes und der besonderen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheides.

Mir/uns ist bekannt, dass diese Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch sind.

(Ort, Datum)

(Unterschrift u. Firmenstempel)

x¹

5. Bescheinigung des Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers

Ich/Wir bestätige/n die sachliche Richtigkeit der vorstehenden Angaben und die Beachtung der ANBest- P GA (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungsempfänger zur Projektförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“, der ErgANBest-P EU (bei Vergabe von EU-Mitteln) und der Anleitung für den ISB-Verwendungsnachweis, durch den Zuwendungsempfänger. Ferner versichere/n ich/wir, dass die vorgenannten Investitionen in voller Höhe **nach steuerrechtlichen Grundsätzen im Anlagevermögen aktiviert** werden. Sofern im Zusammenhang mit dieser Förderung, im Namen des Zuwendungsempfängers, Anträge gestellt bzw. Erklärungen/Stellungnahmen abgegeben werden, wird bestätigt, dass eine entsprechende Berechtigung (Vollmacht) vorliegt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift u. Firmenstempel)

x¹

Ansprechpartner/Telefon:

x¹ Verwendungsnachweise ohne Unterschrift sind ungültig. Streichungen/Änderungen des Textes sind nicht zulässig, anderenfalls ist der VN ungültig.

Vergessen Sie bitte nicht die unterzeichnete Anleitung für den VN mit vorzulegen. (Stand: August 2009)